Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1865

106 (5.5.1865)

Beilage zu Mr. 106 der Karlsruher Zeitung.

-->>> I®I+<<<---

Freitag, 5. Mai 1865.

Deutschland.

Otuttgart, 2. Mai. In der heutigen Sitzung der Zweiten Kammer kamen zwei Anträge ein, welche darauf abzielen, einen Theil der großen Ueberschüffe der letzten Finanzperiode zu Steuerverminderungen zu verwenden, und zwar der eine von Hölder, wornach die Finanzkommission vor den Berichten über die einzelnen Steuern einen Bericht über Steuerverminderung erstatten solle, und den andern von Steinbuch, einen Theil des Restvermögens zu Bildung eines Reservesonds zu Gunsten der Steuerpstichtigen zu verswenden.

Hantsrechtlichen Kommission über die Pensionsverhältnisse ber studern Kultbepartements-Shefs, Staatsraths v. Kümelin. Demselben wurden 1859 vom König zwei Dritttheile seines Sehalts als Pension zugesichert, also 2400 st. Zu jener Zeit war aber das Pensionsgesetz von 1849 noch in Giltigkeit, das als höchste Pension 1800 st. seisseitz; jest ist das Maximum 3000 st. Die staatsrechtliche Kommission ist indes in ihrer Mehrheit von 6 Mitgliedern gegen 3 der Ansicht, daß nach § 57 der Bersassung der König berechtigt gewesen, zu Gunsten eines Ministers eine höhere Pension im Wege des Bertrags zu bestimmen, und sie beantragen daher Tagesordnung. Die Minderheit beharrt jedoch am Maximalsat von 1800 st. sür alle Fälle und beantragt die höhere Pension als gerechtsertigt nicht zu erkennen. Die Mehrheit sagt, durch das Gesetz von 1849 habe der § 57 der Bersassung nicht ausgehoben werden können und wollen, daher der König fortwährend im Berstrags weg einem Minister eine höhere Pension zusichern können. Die höchste gesetztich er Pension sei allerdings 1800 st. Mitt nach tstellte nun den vermittelnden Antrag, die Rechtsstage unentschieden und bei Seite lassen, zur Tagesordnung überzugehen. Dieser Antrag wurde mit 44 gegen 36 Stimsmen angenommen.

An Pensionen wurden sosort verwilligt: Zivilpen= sionen, vorübergehende, für 1864—65 45,000 fl., für 1865—66 43,000 fl., 1866—67 40,000 fl.; ständige jährlich 252,000 fl. Zuschuß an die Zwilsschaatsdiener= Wittwen= und Waisen=Pensionskasse jährlich 40,000 fl.; Pensionen evangelischer Geistlichen jährlich 32,000 fl.; Zuschüsse an Pensionskassen: geistliche Wittwenkasse jährlich 10,800 fl., für lateinische Uehrer jährlich 20,500 fl., für lateinische und Reallehrer= Wittwen jährlich 500 fl., für Volksschullehrer jährlich 41,000 fl., für Volksschullehrer jährlich 3300 fl., Wilitärpensionen jährlich 237,000 fl.

München, 1. Mai. (A. Z.) Die Kammer der Reichsräthe hat heute den Gesetzentwurf in Betreff der Abkürzung der Finanzperioden nach den Beschlüssen der Kammer der Abgeordneten mit 30 gegen 7 Stimmen angenommen, so daß über diesen wichtigen Gegenstand nun Gesammtbeschluß beis der Kammern erzielt ist.

Wien, 1. Mai. (A. Z.) Balb nach Eröffnung der heutigen Sigung des Abgeordnetenhauses nahm Frhr. v. Hoch das Wort:

Er vertenne bie Schwierigfeit nicht, anbern Parteiftanbpuntten gegenüber einen Bertrag ju vertreten , welcher nach feiner leberzeugung fo vortheilhaft fei , als er überhaupt zwifden zwei gleich ungbhängigen, gleich mächtigen Reichen erzielt werben fonne. In einem Rudblid auf bie Benefis biefes Bertrags erinnerte er an bas bebeutsame Greigniß, bag bie Lanber, welche am gabeften am Sochs font feftgehalten batten , in bem englisch-frangofischen Bertrag bas alte Spftem aufgaben , und baran , bag biefem erften eine Reibe ans berer Bertrage auf benfelben Grundlagen folgten , fo bag bie gange Grenze Defterreichs von Rrafau bis Trieft und Benedig von beinabe freibandlerifden Bollfpfiemen umgeben, und faft nur noch Rugland und Defterreich ale Sochichutzöllner übrig geblieben feien. Die Lehren aus biefen Borgangen burfe Defterreich nicht überfeben , ja , es fonne fich feiner Lage nach nicht von einer folden Bewegung ausschließen. Un der italienifden Grenze fonne icon jest bem Schmuggel, trop einer unverhaltnigmäßig großen Bahl von Finanzwachen - 30 nicht gewehrt werben. "In Rugland hat man an ben Grengen gange Balber ausgerottet, Graben und Dornheden gezogen, einen gangen Corbon von Bollmachtern aufgestellt, und alle Magregeln bienen nicht jur Berbutung, fonbern jum Cout fur ben Schmuggel. Der frangoffich-preußifche Sanbelsvertrag ift fur Defterreich nicht blog barum von hober Bichtigkeit, weil er es ju einer Revifion bes Bollfpftems nothigte, fonbern zugleich die bisherigen engen Beziehungen zwischen Defterreich und bem Bollverein aufhob. Die Regierung begann begbalb einen lebhaften Rampf gegen biefen Bertrag, fuchte wenigftens Mobififationen burchausegen, bot fogar ale Breis bafür ben Gintritt Defterreiche in ben Bollverein, fo wenig fie fich über bie großen Opfer eines foldes Schrittes taufchte. Aber fie lernte babei bie Starfe ber Gegenpartei fennen. Die Refultate finb befannt. Man ging an bie Tarifreform mit aller Grunblichfeit, mit Berudfichtigung aller Berbaltniffe, legte ben Entwurf fammtlichen Sanbelstammern vor, und revidirte ibn auf beren Gutachten bin nochmals.

Bekanntlich scheiferten bie Bemühungen um Zolleinigung, unvermeiblich aber blieb bie Tarifresorm; sollte man diese nun nicht benüsten, um wenigstens Zugeständuisse von andern Staaten zu erlangen? Wir bedurften eines Bertrags mit dem Zollverein, damit der Bevölsterung die Begünstigungen, an welche sie seit Jahren gewöhnt ist, erhalten bleiben und Desterreich nicht bandelspolitisch isolirt werde. Die von diesem Gesichtspunkt aus eingeleiteten Unterhandlungen in Brag (mit Preußen allein, also nur vorbereitende Berhandlungen, bei welchen man noch darauf rechnete, französsische Zugeständnisse in wesniger wichtigen Artikeln zu erhalten) und in Berlin (wo andere Zollvereins-Staaten Theil nahmen und die Aussicht auf Differenzialzblie bereits geschwunden war) wurden gerade durch die Weigerung Frankreichs wesentlich gesörbert; man brauchte nicht mehr auf basselbe

Rücklicht zu nehmen, nicht die Aufflellung besonderer Bedingungen Desterreich gegenüber befürchten, Desterreich konnte manche Ansorderung des Zollvereins zurückweisen. Daß tropdem die Unterhandlung vier lange Monate in Anspruch nahm, lag ausschließlich an der Berschiedenheit der beiderseitigen Tarise; eine besondere Schwierigkeit lag darin, daß eine Menge Waaren nach dem Entwurf von 1863 beim Eintritt in Desterreich bedeutend mehr zahlen sollten, als bisher, eine andere in dem Zollfartell, in der Erinnerung an die Zeit des Proshibitiospstems und die damalige Demoralisation der Finanzbehörden, worauf der österreichische Bevollmächtigte mit aller Entscheidenheit erstlären konnte, daß von einer Rückehr zum Hochschwicht nicht die Rede sein könne, und daß die Resorm der Finanzwache dieselbe auf genau die nämliche Stuse gebracht habe, auf welcher sie sich im Zollverein bestübe."

Auf bas Detail bes Bertrags übergebend, bebt ber Rebner bervor, baß bie Bolleinheit Defterreichs und bes Bollvereins im Pringip feier= lich anerkannt ift, Defterreich nicht auf ein burch bie Bunbesakte und ben Bertrag von 1853 gewährleiftetes Recht vergichten mußte, um gu bem Bertrag ju gelangen. Der Bergleich bes Bollwerthe ergebe auf Seiten bes Bollvereins ein Opfer von 11/2 Millionen, auf Geiten Defterreichs nur 875,000 fl. Rach eingehenber Erörterung ber eingelnen Boften bes Bertrags apostrophirt ber Redner bie Berfammlung, welche, wenn fie ihrem Ruf nach Gleichgewicht im Staatshaushalt treu bleiben, wenn fie die Intereffen aller Landestheile mabren, nicht eine That ber wegen ihrer Unthatigfeit fo oft angeflagten Diplomatie junichte machen wolle, ben Bertrag nicht gurudweisen fonne. Man moge wohl beachten, daß ber Bollverein fich feineswegs in ber Rothwendigfeit befinde, einen Bertrag gu foliegen ; es wurde nur fpater eintreten, was jest icon ber Regierung von manchen Geiten jugemutbet wurde, burch autonome Bollberabiegungen fich bem Musland gu nähern. Für die Berathung und Beschluffaffung bleibe dem Saus nur bie erichredlich turge Frift von viergebn Tagen; bie Regierung bebaure lebhaftest biefe turge Frist, aber nicht allein die festgefeste Ratifikationsfrift, sondern auch der für das Inslebentreten bes Bertrage bestimmte Zeitpunft, 1. Juli, gestatte feine langere Beit. 2Beder eine frühere Beendigung ber Unterhandlungen , noch ein Sinausichieben bes letten Termins fei in ber Sand ber faif. Regierung

Die Rede Hock's nahm nahezu zwei Stunden in Unspruch. Nach derselben referirte Stamm über das Kapitel "Konstrolbehörden", dann Hagenauer über Handelsmarine.

Franfreich.

* Paris, 2. Mai. Die Kaiserin hat bereits ihr Amt als Regentin ausgeübt, indem sie vorigen Sonntag den Hulbigungseid des Erzbischofs von Albi, sowie der Bischöse von Chalons, Balence und Perpignan, die kürzlich ernannt und bestätigt worden sind, in der Tuilerienkapelle entgegennahm.

In der gestrigen Sitzung des Senats gab Hr. Buitry, im Namen der Regierung, der Bersammlung Kenntniß von der Depesche, welche Hr. Drouin de Lhuys, gelegentlich der Ermordung des Hrn. Lincoln, nach Washington geschickt hat. Hr. Troplong fügte einige Worte der Trauer und der Sympathie bei, denen die ganze Bersammlung ihre Zustimmung ertheilte. Hr. St. Beuve wurde eingeführt und beeidigt. Die übrige Sitzungszeit wurde mit der Prüsung von Petitionen ausgefüllt

Man schreibt ber "Patrie" aus Mabrid, daß, da bie Königin das von Senat und Deputirtenkammer votirte Gesetz sosort verkünden muß, dem Marinedirektor zu Cadir der Besetzl zugegangen ist, sogleich die Dampsfregatten "Gerona" und "Almanzor" und die Transportschiffe "Bilbao", "Mariagalanta" und "Ligerio" zu armiren, um dem Geschwader von Havanna zu helfen, die spanischen Truppen von San Dosming o wegzusühren. Den ergriffenen Maßregeln nach muß diese Kolonie bis zum 1. Aug. vollständig geräumt sein.

Nach Briesen aus London ist man besorgt wegen der Gesundheit Lord Palmerston's. Derselbe erschien in den letzten Sitzungen des Parlaments nicht und konnte auch — zum ersten Mal seit 50 Jahren — dem Jahresbanket der "Royal Academy" nicht beiwohnen. — Der neue französische Gesandte zu Washington, Hr. v. Wontholon, dürste gestern oder heute auf seinem Posten eingetroffen sein. Die liberalen Blätter, "Siècle", "Opin. nationale", "Avenir nat." und "Temps", haben sich über eine, durch Hrn. Bigeslow an den Präsidenten Johnson zu vermittelnde Adresse verständigt. Es heißt darin:

Die Berfassung Ihres Landes hat die amerikanische Demokratie sür immer gegen die Streiche sichergestellt, welche gegen die Personen gessührt werden können. Wo die Freiheit herrscht, da herrscht das Geses allein, und die ersten Beamten können zu Grund gehen, ohne daß die Institutionen erschüttert oder nur bedroht würden. Trauer und Entzüssung können das Bolk aufregen, allein von Furcht wird es nicht befallen. . . . Sagen Sie dem Bolk der Union, Hr. Präsident, daß wir seine Trauer theilen wie seine Hosspungen. Die Sklaverei ist todt, die Freiheit wird nie untergehen, der Triumph der großen Republik

Großbritannien.

* London, 1. Mai. Die "Times" fährt in bem vorgestern angeschlagenen sympathischen Ton fort, die amerikanisschen Angelegenheiten zu besprechen. Selbst dem Republikanismus weiß sie jest mehr als eine gute und glänzende Seite abzugewinnen. Indem sie die englischen Kundzebungen des Mitgefühls und der Freundschaft für Amerika, zu denen Lincoln's Ermordung Unlaß gegeben hat, rühmend hervorhebt und zu erklären sucht, bemerkt sie:

Bir wissen natürlich nicht, in welchem Sinn bas amerikanische Bolt unsere aufrichtigen Rundgebungen aufnehmen wird; wir hoffen und glauben, es wird sie ausnehmen, wie fie gemeint find — nämlich als einen freiwilligen und echten Gesinnungsausbruck, bem herzen ber

Nation abgepreßt, die dabei keinen andern Gedanken, keine Erwartung ober Absicht hat, als dem überwältigenden Gesühl des Augenblicks Luft zu machen. Es leidet keinen Zweisel, daß, wenn der Souderän irgend eines andern mit uns befreundeten Landes einem so plöglichen, so surchtbaren und so unverdienten Schickal erlegen wäre, dies auf das Gemüth des Bolks einen lebhaften Eindruck hervorgebracht haben würde; aber der Tod des amerikanischen Prösidenten hat für England noch etwas Ergreisenderes und Rührenderes. . . Obgleich zu solcher Döhe emporgestiegen, blied Lincoln ein Mann des Bolks, — fühlte, dachte und sprach wie das Bolk, sah die Dinge vom Gesichtspunkt des Bolks an, und war bereit, am Ende seiner Amtszeit unter die Masse Bolks hinadzusteigen und sich darin zu verlieren, ohne seinen Kindern oder seiner Familie irgend einen andern Rechtstitel oder Lohn zurückzulassen, als die Ehre seines guten Ramens und die Achtung vor seinen Tugenden.

Ueber die Reden Andrew Johnson's, die einen großen Theil des englischen Publikums alarmirt haben, will die "Times" kein voreiliges Urtheil fällen; sie gesteht, daß sie sich noch nicht zutraue, sie richtig deuten zu können, aber hoffen will sie, daß unter den "Berräthern", gegen die der neue Präsident zu wiederholten Malen seine Drohungen geschleubert hat, nur die unmittelbar oder mittelbar in das Attentat versslochtenen Personen, und keine blos politischen Gegner gemeint

"Morn.-Post" harakterisirt die Reben Andrew Johnson's als eine breite Amplistation des alten Ruses: Wehe den Besiegten! In einer Republik wie die transatlantische hänge sehr Biel, wenn nicht Alles, von dem Charakter und Temperament des Präsidenten ab, und ein Johnson werde dem Süden keine Bedingungen bieten, die ein Volk annehmen könnte, das noch den Muth oder die Kraft besitzt, für Eigenthum, Freiheit oder Leben noch einen Schlag zu sühren. Der neue Präsident habe auch schon die That dem Wort angepaßt, und den Richter Campbell und Hrn. Mayo, den ehemaligen Wayor von Richmond — zwei Gentlemen, die sich mit einem von Hrn. Lincoln ihnen gegebenen sreien Geleit nach Wasshington begeben hatten, — verhaften lassen. Es scheine auf dem amerikanischen Festland eine neue Aera im Anzug, deren Schrecken die der vergangenen 4 Jahre noch weit übersteigen würden.

Amerifa.

* Neu-york, 15. Apr. Der "Deff. franco - améric." theilt ben Bericht eines Augenzeugen über die Zusammenkunft mit, in der Grant und Lee die Kapitulation unter= zeichneten. Um 9. April um 21/2 Uhr Nachmittags kam General Lee in Begleitung eines einzigen Stabsoffiziers zu Appomator Court Soufe an, und begab fich zu General Grant, ber bereits im Saufe eines bortigen Burgers, Ramens 28. Melane, abgestiegen war. In einem ber Zimmer bieses Saufes einigten sich die beiben Generale über die Kapitulation. Grant empfing feinen Gegner mit ber ihm eigenen militari= schen Offenheit. Lee war talt und gemeffen und einfach bof= lich, ohne ben berglichen Empfang Grant's in berfelben Beife zu erwiedern. Nachdem sich beide Generale die Sand gedrückt, ließen sie sich an einem Tische nieder und bebattirten die einzelnen Bedingungen ber Kapitulation. Lee beschränkte sich im Wesentlichen darauf, Alles, was Grant ihm vorschlug, anzunehmen, und verlangte feinerfeits am Ende nur bie Uebersendung von Lebensmitteln an seine Leute, die, wie er fagte, feit 36 Stunden Richts gegeffen hatten. Grant be= willigte bies fofort, worauf ihm Lee die Sand schuttelte und bald barnach zu seinen Truppen zurücklehrte. Als bie Rach= richt von der Rapitulation befannt murbe, gab fich ein uner= meglicher Jubel unter ben Unionisten, ja zum Theil auch in ben Reihen ber Gubstaatlichen fund. Bielen von Sonne und Wetter gebraunten Beteranen rollten bie Thranen über die Wangen, und es bauerte nicht lange, fo fab man die Leute Grant's und Lee's zusammenkommen und fich gegensei= tig zum Frieden Glud munichen. Raum ichienen einige Mitrafeceffioniften Schmerz über ihre Dieberlage zu empfinben, so sehr freute sich Alles, endlich von den furchtbaren Lei= ben bes letten Mariches erlöst zu fein.

Marktpreise.

Karlsruhe, 4. Mai. Auf bem hiefigen Fruchtmarkt am 26. April wurden zu Mittelpreisen vertauft: 6220 Pfund haber, per 100 Pfund 4 ft. 8 fr. Gingestellt wurde nichts. Durchschnittspreise vom Mehl per 150 Pfund: Kunstmehl Rr. 1 13 ft. 30 fr.; Schwingsmehl Rr. 1 11 ft. 30 fr.; Mehl in drei Sorten 10 ft. 15 fr.

In ber hiefigen Mehlhalle blieben aufgefiellt . 99,245 Pfb. Mehl. Gingeführt wurden vom 20. bis 26. April . . 125,465 Pfb. Mehl.

Ergebniß bes am 29. April und 2. Mai 1865 gu Billingen abgehaltenen Getreibemarttes.

 Getreibes gattung.
 Berfauf.
 Gange Berstaufsunffelumme.
 Preis per Jimr.
 Muffchlag per Jimr.
 Medical per Jimr.

Berantwortlicher Rebafteur: Dr. J. herm, Kroenlein, Hus bem Rachlaß bes verlebten Bartifuliers und Gemeinberathe Bilbelm Roos babier werben in beffen Behaufung , Innerer Birtel Rr. 35 , folgenbe Fahrniffe und Berthpapiere gegen gleich baare Bezah: lung öffentlich verfteigert , wogu bie Liebhaber eingelaben werben, und zwar,

Montag ben 8. Mai b. 3. : Golb und Gilber , Baffen , Bucher , Mannefleiber, Bettung und Beifigeng.

Dienftag ben 9. Mai b. 3. Schreinwert, Ruchengerathe, moranter ein Schienen-berd mit Bugeborbe, Rupfer-, Meffing- und Binnge-ichirr, allerlei Sausrath, worunter ein ichones Delge-

malbe und eine tragbare Sanbfenerspripe.

Mittwoch ben 10. Mai b. 3.:

Allerlei Hausrath, Buber, Ständer und sonftige Kellergerathschaften, verschiedene Flaschen und andere Beine, circa 1000 Mag altes Kirschenwasser in Korbflafden, 18 Stud größere ovale und runbe Beinfäffer, eine Barthie fleine gagden , Saglager , Kellergerath-ichaften , eine Barthie altes Daughols und circa 1 Rlafter aufgemachtes Brennholz.

Babifche, beffifche und farbinifche Loofe, babifche und Bfterreichifde Dbligationen, 4 Stud Uftien ber meda: nischen Spinnerei und Beberei in Emmendingen, 5 Stud Orfevrier-Christofte-Obligationen. Die Bersteigerung beginnt jeweils Bormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Rarlerube, ben 2. Dai 1865. Großh. Notar Karl Philippi.

3.r.808. Rarierube. Liegenschafts = Berfteige= rung.

In Folge richterlicher Berfügung werben ber Bierbrauer Georg Beiß Ghefrau babier bie nachvergeicheneten Liegenichaften Donnerftag ben 18. Dai 1865.

Bormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause babier öffentlich verfieigert, wobei ber enbgiltige Buschlag erfolgt, wenn der Schähungspreis ober mehr geboten wird.

Beidreibung ber Liegenicaften: 1) Ein Bohnhaus in ber Durlachertborftraße Rr. 83 babier , befiebend in einem einftodigen Borberbau mit Dadlogis und ungefähr 180 Ruthen Sausplat, auf ben Landgraben flogend, welcher mit neuer Ufermauer verfeben ift ;

2) bas Saus Durladerthorftrage Rr. 85 babier, beflebend in einem zweifiodigen Borberhaufe, aweiflodigem Ceitenbau linte , Berlangerunge= bau linke, enthaltenb :

ein Braubaus mit Bierbrauerei-Ginrichtung, 2 Bierteffel , 1 fupferne und 1 eiferne Bumpe mit Böttichen, 2 Daifchbutten, 1 Dalgidrotmuble, 1 Bindmuble, 1 bolgerne Gerften: weiche, ferner :

1 Regelbahn mit Schopfen , 1 Remife, 1 neuer Unbau linte binter bem Brauhaus und einen neuen großern offenen Schopf ; beibe lettere Theile auf bem bintern Blat bes Saufes Dr. 83 liegend.

Das Gange (pos. 1 u. 2) neben Tüncher U. Lubwig und Cologwachter Rarl Rlett. Rarlsrube, den 13. April 1865. . . . 26,000 ff.

Der Bollftredungsbeamte : Sabn.

3.0.551. Rirden. Glockenlieferung.

Die Gemeinbe Rirden, Umte Porrad, beabfichtigt, eine neue Glode im Gewicht von ca. 200 Bfb. anfertigen gu faffen. Bu bem Tone ber vorhandenen gro-gern Gloden foll biefelbe gur Bilbung ber Oftave ben Eon Fis erhalten. Es foll vom beften Metall bagu

verwenbet, und jum Umtaufch bie alte vorhandene Glode, im Gewicht von ca. 120 Bfb., an Berth vom jeweiligen lebernehmer angenommen werben. Lufttragende lebernehmer wollen baber ihre fchrift= lichen Angebote bis 14. Daib. 3. an ben Gemeinderath unter ber Auffchrift "Glodenlieferung" franto

einreichen: 1) Bie boch ber Preis per Pfund ber neuen Glode

geforbert; 2) wie bas Metall ber alten Glode per Pfund an Berth angenommen

3) wie bod bie übrige Bugehorbe, als Jod, Edwen-gel, Rebring nad Erforberniß berechnet; 4) wie hoch bie Roften für Aufgieben, Aufbangen ber Glode veranichlagt werben,

wobei von Geiten ber Gemeinbe bie nothige Silfe gu leiften, fowie ber Transport ber Glode hieber und ber alten Glode gurud übernommen wird.

Enblich auf wie lange ber Gemeinbe bie Garantie für bie Dauerhaftigfeit jugefichert wirb. Rirchen, ben 26. April 1865.

Der Gemeinderath. Bulbenfoub, Bürgermftr. vdt. Coulin. 3.v.591. Seibelberg.

Main-Neckar-Bahn. Bur Uniformirung bes Babn- und Fahrpersonales wird hiemit Soumiffion ausgeschrieben, und zwar :

I. für Lieferung von 190 Glen graues Raturelltuch

169 graue Leinwand (Drifd) für Bahn-36 Diensimugen 84 Guen Marengotu ober Budsfin für Sofen graues Tuch für Röde ichwarzes Tuch für bas Fabr= Caffinetfutter personal, 20 blaue Tudmüben

17 graue Tuchmüten fammtliches Tuch muß geneht und nabelfertig geliefert werben , und find Proben und Breisangabe ber Gou-

miffion beigulegen. Bur Arbeit von 36 Tuchröden

für Bahnwarter, 36 Tuchhofen 26 Leinwandhofen für Ronbufteure unb 20: 37 Tuchbofen

fomotivführer. 12 fleine Baletote Dem Schneiber wird außer bem Euch auch bas Saffinetfutter und bie Metallfnopfe geliefert, alles übrige Futter und Bugebor bat er felbft gu ftellen.

Ginreichung ber Coumiffionsgebote, bie jeben: falls nach I und II getrennt fein muffen, wird Termin Mittwoch ben 10. Mai I. 3., Morgens 11 Ubr, bestimmt, bis zu welcher Zeit bie Bebingungen bei

unserer Materialverwaltung jur Ginfict aufliegen. Seibelberg, ben 1. Mai 1865.
Die Bahnverwaltung. b. Beiler.

3.v.561. Seibelberg. Main-Neckar-Bahn. Materialverfauf.

Rachverzeichnete, bie Enbe biefes Jahres abgangige Materialien follen im Soumiffionsweg veräußert merben. Räufer biegu wollen ihre Angebote fchriftlich bis

Montag ben 8. Mai I. 3. Morgens 10 Ubr, auf bieffeitiger Ranglei einreichen und bafelbft bie Be-

Material.	Borrath am 1. Mai.	Zugang bie Enbe 1865 circa	Summa.		
Laichenbolzen, alte, Laschen, alte, Siedröhren, eiserne, Gußeisen, altes, Schmelzeisen, Orehipäne, eiserne, Schienen, vignolles, Messing, Ropinäde, alte, Rupfer, altes, Stahl (alte Feilen) Blech, altes, Deibelberg, ben 3	15 " 15 " 45 " 3226 " 71 ¥fb. 30 €tr. 108½ ¥fb. 340 " 20 €tr.	37 " 43 " 30 " 23 " 1750 " 30 " 111 ¹ / ₂ %fb. 160 " 15 ©tr 35.	26 Ctr. 52 " 15 " 108 " 75 " 4976 " 71 % 60 Ctr. 220 % 500 " 35 Ctr.		
~10	Cuditact to a				

Thome.

B.r.947. Ettlingen. Steigerungs-Ankundigung. In Folge richterlicher Berfugung werben auf ber Sagmuble bes Bertmeiftere Johann Schottmul-

ler im Albthal am Montag ben 8. Mai I. 3., früh 8 Uhr, nachgenannte Fahrniffe gegen Baargahlung öffentlich

verfteigert:

1 Bapfidneib-Mafdine, 1 Stemm Mafdine. Ettlingen, am 26. April 1865. Gerichtevollzieher

3.r.935. Dr. 2675. Redargemund. (Muf= forberung.)

Daurer Matthäus Müller von Redargemunb

unbefannte Gläubiger, Matthaus Muller von hier befitt icon feit lan-gerer Beit zwei Biertel Ader auf biefiger Gemarkung,

Bewann Bogelgejang ; ber Gemeinberath verweiger jeboch wegen man gelnbem Gintrag ber Ermerbeurfunbe im Grundbuch bie Gemabr. Alle Diejenigen, welche an biefem Grunbflud in ben

Grund: und Psandblichern nicht eingetragene, auch sonft nicht bekannte dingliche Rechte, oder lebenrecht- liche oder sideitommissarische Ansprüche haben, oder zu haben glauben, werden ausgefordert, solche binnen 2 Monaten

babier geltend zu machen , wibrigens fie bem Muffor-berer gegenüber verloren geben. Redargemund, den 25. April 1865. Großh. bab. Amtegericht.

v. Stetten. 3.r.934. Rr. 3348. Ginebeim. (Bebing: ter Bahlungsbefehl.) In Sachen

3. Serbft, Raufmann in Rappenau, Mofes Raufmann in Reibenfiein, wegen Forberung von 14 fl. 6 fr. aus Baarenfauf vom 7. Juli

Beichluß Der betlagte Theil wird angewiesen , entweber ben

flagenden Theil gu befriedigen, ober, wenn er bie gerichtliche Berhandlung ber Cache verlangen will, fes binnen 14 Tagen zu erklären, widrigenfalls auf flagerifches Anrufen bie Forberung für gugeftanben erflärt werben wirb.

Diefe Befanntmachung geschieht bem flüchtigen Be flagten an Gröffnungestatt, mit ber Aufforberung binnen 14 Tagen einen bier wohnenben Ruftel lungegewalthaber aufzustellen, wibrigens bie weitern Erfenntniffe und Berfügungen in diefer Sache an Er öffnungeflatt an bie Gerichtstafel angeheftet würben. Sinebeim, ben 19. April 1865.

Großh. bab. Umtegericht.

Mors. 3.r.936. Rr. 3858. Baben. (Erbichafte: einweifung.) Rachbem innerhalb ber burch bieffeis tige Berfügung vom 17. v. DR., Rr. 2495, gegebenen grift feine Ginfprachen erhoben worben find, wird hiermit die Georg Diebold's Wittwe von Baben in Befit und Gewähr bes Nachlaffes ihres verftorbenen

nnes eingewiesen. Baben, ben 28. April 1865. Großh. bad. Umtegericht.

8.r.941. U.B.Dr. 38. Ueberlingen. (Erb. vorladung) Rachbenannte Berfonen, beren Aufent-haltsort unbefannt ift, find jur Erbicaft ber babier verstorbenen Justine, geborne hertforn, Shefrau bes Felir haib, Altschultheißen von Ablborf, fönigt. wurtt. Oberamts Sorb, jest bier wohnhaften Brivat

manns, burche Gefet berufen, als:
1) Anna Maria hertforn, Ghefrau bes Urban Fischer von Ablborf, welche im Jahr 1818 nach Ungarn ausgewandert fein foll

2) Unfelm Gifder, Schufter von Ablborf; 3) Sploefter Bees, Sadler von bort; 4) Johannes Guntel von Reringen, fonigl. württ. Dberamte Borb, welche Drei nach Ume-

rifa ausgewandert fein follen. Diefelben werben hiermit ju ben babier porguneh-menben Bermogenes, Aufnahme, und Theilungeverhandlungen mit bem Bemerten öffentlich vorgela=

ben, daß, wenn fie binnen brei Monaten nicht ericeinen , bie Erbicaft Denen wirb gugetheilt werben , welchen fie gutame, wenn bie Borgelabenen gur Beit bes Erbanfalle nicht mehr am Leben gewefen |

Meberlingen, ben 22. April 1865. Der großt. Rotar bes Difirifte Ueberlingen.

G. Reutti, Gerichtenotar. 3.r. 903. Biesleth. (Erbvorlabung.) Der Bittwer Ernft Friedrich Greiner von Saufen, Sobn ber verftorbenen Altburgermeifter Greiner Cheleute von ba, feit circa 10 Jahren in überfeeifden Landen und an unbefannten Orten abwefenb, ift gur Erbicaft auf Ableben feines am 9. April 1865 gu Saufen, Gerichtsbezirfe Schopfheim, ledigen Stanbes verlebten, vollburtigen Brubere Albert Greiner fraft Gefebes berufen.

Derfelbe wird nun auf biefem Bege gu ber Bermogensaufnahme und ben Erbtheilungeverhanblungen mit bem Bebeuten vorgelaben, baß, wenn er nicht

binnen brei Dongten ericheint, die Erbicaft fo vertheilt werben wirb, ale wie wenn er, ber Borgelabene, vor feinem Bruber geftorben mare.

Biedleth, ben 24. April 1865.

Der großh. Notar

Buche.
3.r.904. Biesleth. (Erbvorlabung.) Maria Magbalena Eglinsbörfer, geboren zu Schopfheim ben 28. Rovember 1827, seit mehreren Jahren unbefannt woin Muffice Bolen abwesend, ift zur Erbschaft auf Ableben ihres am 28. Januar 1865 gu Saufen verftorbenen Batere Onofrion Eglineborfer, gewefenen Bimmermanns allba, fraft Befetes berufen.

Diefelbe wird nun auf biefem Bege gu ber Bermogen mit bem Bebeuten vorgelaben, bag, wenn fie nicht binnen 3 Monaten

erfdeint, die Erbicaft Denen werbe zugetheilt werben welchen fie gutame, wenn fie, bie Borgelabene, gur Beit bes Erbanfalle nicht mehr am leben gewesen ware. Bieeleth, ben 24. April 1865.

Der großh. Notar Tud 8.

3.r.858. Thiengen, Umtegerichtebegirfe Balbe: but. (Erbvorlabung.) Theobor Grieger, ledig, von Oberlaudringen, jeit 3 Jahren unbefannt wo in Umerifa, wird andurch gu ber am

Samftag ben 20. Mai b. 3. Bormittags 8 Hfr, in Oberlanchringen ftattfindenben Aufnahme bes Ber-

mogens feines bafelbit verftorbenen Baters Jofef Grieger, Landwirthe, und jugleich gu ben fpater ftattfinbenten Theilungsverhandlungen mit bem Au-fügen vorgelaben, bag im Falle feines Ausbleibens nach Ablauf von

brei Monaten bie Erbicaft lediglich Denjenigen jugetheilt wirb, benen fie gufame, wenn er, ber Borgeladene, jur Zeit bes Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen ware. Thiengen , Amtegerichtebegirte Walbehut, ben 18. April 1865.

Großh. Notar

Großt. Rotar

St. 1. 901. Thiengen. (Erbvorladung.)
Lorenz Jehle, geboren. den 12. August 1830, von Klifnach, feit acht Jahren unbekannt wo abwesend, wird andurch aufgesordert, sich inner halb brei Monaten

au ber ihm auf Ableben feines Brubere Bine 3 eble, melben, anfonft folche Denjenigen jugetheilt wirb, benen fie gutame, wenn er gur Beit bes Erbanfalls nicht mehr am leben gewesen mare.

Thiengen, Berichtsbegirfe Balbebut, ben 24. April 1865.

Großh. Notar Ефирр.

3.r.939. Triberg. (Erbvorlabung.) Gibel, & laria, German und Dominit Bleging, Gobne bes am 16. b. D. verftorbenen Thomas Bleging, Chreiners von Gutenbad, und ber ebenfalle verlebten Balpurga Furtwangler, welche vor mehreren Jahren nach Amerika reisten, find nun gur Erbicaft ibres Batere berufen ; ba aber beren Aufenthalteort unbefannt ift, fo werben fie biermit gu ber Bermo-geneaufnahme und ben Theilungeverbandlungen mit bem Bedeuten vorgelaben, bag, wenn fie

innerhalb breier Monate nicht ericheinen, bie Erbichaft lediglich Denen werbe 1863, nebft 5 Prog. Zins von die Jugetheilt werden, welchen fie zukame, wenn fie, die Eorgelabenen, jur Zeit des Erbanfalls gar nicht mehr am Leben gewesen maren.

Triberg, den 26. April 1865.

Der großb. Notar

3.r.933. Langenbruden. (Erbvorlabung.) Die Rinder bes in Deftringen verftorbenen Rarl Su-ber, als: Lubwig, Therefia, Munda, Frang, Maria, Josef und Abam, find im Jahr 1853 mit ihrer Mutter nach Amerika ausgewandert, und find gur Erbichaft ihrer am 12. Januar 1865 verftorbenen Großmutter, Johann Dichael Suber's Bittme, Frangiela, geb. Greulich, von Deftringen, berufen

Da nun beren Aufenthalt unbefannt ift , fo werben dieselben aufgeforbert,

binnen 3 Monaten bei bem Unterzeichneten fich zu melben, ansonften bie Berlaffenichaft Denen wird zugetheilt werben, welchen fie gutame, wenn die Borgeladenen gur Beit bes Erbs anfalls nicht mehr am Leben gewesen waren. Langenbrüden, ben 15. Upril 1865.

Der großh. Rotar Mer f.

3.r.952. Abelebeim. (Erbvorlabung.) Der am 4. September 1864 verftorbene Chriftoph Gerner, Burger und Privatmann von bier, bat am 3. Dezember 1863 ein öffentliches Teftament errichtet und barin unter Unberm Folgendes verorbnet : "Diejenigen meiner Anverwandten, welche fich

an meinem Todestag außerhalb Deutschlands befinden, find ale Erben an meinem Rachlag ausgeschloffen , und ich ichließe fie anmit ausbrüdlich aus."

Bon ben hier wohnenben Erben wurde bei ber Te-flamentsverkindigung angegeben und behauptet, daß folgende, an dem Nachlaft des Christoph Gerner ge-festich Erbberechtigte am Tage feines Ablebens sich außerhalb Deutschlands aufgehalten haben und noch aufhalten, nämlich :

1) Johann Gottlieb Bimmermann, 50 Jahre alt, von bier ;

2) Erneftina Friederifa Born, 28 Jabre alt, von

3) Beinrich Gottlieb Born, 23 Jahre alt, von

4) Erneftina Barbara Reller, 30 Jahre alt, von

5) Maria Ratharina Berolb, 50 Jahre alt, von

6) Johanna Sujanna Berold, 44 Jahre alt,

von bier; 7) Johann Michael Gottlieb Gerner, 81 3abre alt, von bier.

Die pos. 1 bie mit 6 Benannten follen fammtlich nach Amerika ausgewandert sein, und zwar pos. 1 im Jahr 1837, pos. 2, 3 und 4 vor 11 Jahren, pos. 5 por 25 und pos. 6 vor 18 Jahren. Der pos. 7 genannte Erbberechtigte foll ben Feldzug gegen Defter-reich 1809 mitgemacht haben und nicht mehr in feine Beimath gurudgefebrt fein.

Diefe ober ihre Leibeserben werben , falls fie Un= fpriiche an ben Rachlag bee verlebten Ghriftoph Geraner machen wollen, hiermit aufgeforbert, fich binnen 3 Donaten,

von beute an , in Berfon ober burch geborig Bevoll-machtigte, babier ju melben und nachzuweifen, bag fie sich am Todestag bes Erblassers in Deutschland aufgehalten haben, widrigenfalls auf sie bei Bornahme ber Erbiheilung feine Rüdsicht genommen werben

Abelsheim, ben 26. April 1865. Der großh. Gerichtenotar Rern.

3.r.962. Rr. 6321. Rabolfgell. (Dieb-ftablunb gabnbung.) In ber Racht bom 4. auf ben 5. b M. wurben in Rielafingen folgenbe Gegenftanbe entwenbet:

a) Bum Nachtheil bes Bunbargneibieners Martus ein noch ziemlich neuer brauner Budefinrod mit 2 Reiben fcwarzen Glastnöpfen unb 2 außeren Seitentafchen, im Berth von 21 ft.,

ein Baar graue Budsfinhofen mit ichwargen

3. R. bes Klemens Bach: ein altes blaues lleberbemb, Berth . . 40 fr., ein halbwollenes, weiß und ichwarz melietes, etwa 3 Bug langes halstuch , Berth 48 fr;

3. D. bes Ferdinand Bogel: ein graublau gestricter , wollener Rittel mit aubern Seitentafden, Werth . . . 3 fl.; e) 3. R. bes Unton Steder:

eine neue Eprolerpeitiche mit langem weißem Stiel, unten am Sandgriff mit rothen Bers gierungen bemalt, Berth . . 1 fl. 12 fr. . . 1 fl. 12 fr. Bir bitten um Jahnbung. Rabolfzell, den 28. April 1865.

Großh. bab. Umtsgericht. Seiß. Br. 958. Rr. 8112. Dosbach. (Auffor-berung und Fabnbung.) Unten Schafer von Redarels, beffen Signalement bier unten folgt, ficht babier auf Untrag bes großb. Staateanwalts megen Defertion in Untersuchung. Derfelbe wird aufgefor-bert, fich binnen 6 Boden batier gu fiellen, wibrigenfalls bas Erfenntnig nach Lage ber Aften erlaffen wurde. Bugleich wird beffen Bermogen mit Beichlag belegt und fammtliche Beborben erfucht, auf ibn gu fahnden und ibn im Betretungefall bieber gu non zu fahnden und ihn im Betretungsfall hieher zu weisen. Signale men et : Alter, 22 Jahre; Grösbe, 5' 3" 3"'; Statur, untersetz; Geschötsform, oval; Geschötsfarde, gesund; Hagen, brum; Stirne, nieder; Augenbrauen, braun; Augen, brum; Rase, stumps; Mund, gewöhnlich; Bart, blond; Kinn, rund; Zähne, gut. Wosbach, den 27. April 1865. Großh, bad. Amtsgericht. Rauch.

R.r.951, Dr. 5614. Mannheim. (Urtheil.)

Die nachgenannten Konffriptionspflichtigen 1) Rarl Chuard Singer von bier, mit Loos Mr. 20:

2) Alexander Raufmann von bier, mit Loos Nr. 57; Martin Saas von bier, mit Loos Dr. 61:

Batob Beinr. 3of. Gb. Sebing von bier, mit Loos Rr. 67; Anton Dann von bier, mit Loos Rr. 70;

Bernhard Sammerftein von bier, mit Loos 7) Frang Beinrich Lovell von bier, mit Loos Dr. 124;

8) Friedrich Sibers von bier, mit Loos Dr. 125, feien nunmehr bes Bergebens ber Refrattion für foul-big zu erffaren und begbalb Zeber in eine Gelbftrafe von 800 fl., fowie in ein Achtel ber Roften gu verfällen.

V. R. 23. Diefes Urtheil wird biermit ben abwesenben Ungefoulbigten auf biefem Bege eröffnet. Mannheim, ben 24. April 1865.

Großh. bad. Amtegericht. Giegel.

Meugaß.

3.v.609. Rr. 768. Offenburg. (Urtheil.) 3n Antiagefachen gegen Rarl Glafer von Fauten-bach, wegen Diebstahls, wird auf gepflogene Sauptverhandlung ju Recht erfannt :

Der Angeflagte Karl Glafer von Fauten-bach fei ber Entwendung von 3 fl. 12 fr. Gelb und einem Geldbeutel, im Berth von 4 fr., jum Rachtheil bee Lufas harter von Gameburft, fobann ber Entwendung von minbeftens 25 ft. Gelb , einem Bortemonnaie , im Berth bon 8 fr., und einem filbernen Fingerring, Berth von 8 fr. , jum nachtheil bes Bafil Friedmann von Bell , bamit bes in fortgefetter Ehat und im erften Rudfall verübten Diebflahls für ichuldig gu erflaren und beghalb gu einer Kreisgefängnifftrafe von zwei Monaten, gefcarft burch acht Tage Sungertoft , fowie bie Roften bes Strafverfahrens und ber Urtheils: vollftredung ju verurtheilen. B. R. 28.

Dies wird bem abwefenden Ungeflagten biermit Offenburg, ben 22. April 1865. Großh. Rreis- und hofgericht, Straffammer. Faller.

3.r.940. Rr. 5082. Donaueidingen. (Fabn-bung szurudnahme.) Unfere Fahnbung auf Franzista Abler von Görrwihl vom 12. b. Mis., Rr. 4585, nehmen wir zurud.

Donauefdingen, ben 27. April 1865. Großb. bab. Amtsgericht. D. Schmibt.

3.r.953. Rr. 1959. Bertheim. (Fabnbungs. gurudnahme.) Die unterm 17. Darg b. 3., ftr. 1282, gegen Beinrid Saag von Billfringen erlaffene Fahndung wird hiemit gurudgenommen. Wertheim, ben 30. April 1865. Großh. bab. Umtegericht.

Rraft.

BLB

Deffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs = Einträgen.

Br.794. Britingen. Auf Grund des Gesches vom 5. Juni 1860, Regierungs-Blatt Nr. 30, werden die in nachstehendem Berzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger ausgesorbert, die Gesches gestrichen wirden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Berzeichnisse ausgegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandsbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandsrechten, und der Rechtsgrund der in das Britzingen, den 15. Dezember 1864.

Das Pfandgericht.

Das Pfandgericht.

Das Pfandgericht.

Das Brandgericht.

Der Bereinigungs Kommissär:

Et echer, Kathschreiber.

Der Bereinigungs Kommiffar : Steder, Rathidreiber.

Burgermeister.			884	
A STATE OF THE STA	(Schluß aus	Beilage	Mr.	103.)

	Conius aus Beilage Mr. 103.)									, tile lidene der angele 190 det		
. Des Gintrags		Ramen, Stand und Wohnort	Ramen, Stand und Wohnort	Betrag		Des Gintrage			Ramen, Stand und Bobnort	Ramer Charles		
Datum.	Seite	bes Schulbners und feiner Rechtsnachfolger.	bes Gläubigers und feiner Rechtsnachfolger.	Forbern					bes Schulbners	Namen, Stand und Wohnort bes Gläubigere		etrag
				ft. 1	-	Dati	ım.	Sein	e. and seiner otenstonamsorger.	und seiner Rechtsnachfolger.	Ford	erung.
17. Sept. 1821	117	Bartlin Greiner von Dattingen	Die Gantmaffe ber Johann Ge or Bolang Chefrau, Barbara Geile	0 81		19. Juli	1825	250	30h. Friedr. Cferlin, Baifenrichte	Die Gantaläubiger ber Sabann	fl.	fr.
17. 3an. 1822	118	30h. Bg. Eferlin in Seefelben	in Dattingen						in Laufen	Martin Teußbaumer'ichen Bittwe und ber Anna Maria Guntert in	0	
8. Oft. •	TE SES		Die Gantmaffe bes Christian Mull bier	The state of					Unna Maria Schorb in Gittig	Eaufen .	238	N. S.
		Martin hertere Chefrau bier, geb Dorn	Mitolaus Bogtlin von Bratteli	250					beim beim	of bto.	11	5
10. Oft.	120	Bhil. Jafob Friebolin bier	Ranton Bern	05	20			To by	A SOLD THE SHOP THE PARTY AND	sk soprasid actions, soof the re-	- 10	1
26. Febr. 1823	1201	Safob Mültin bier	Die Gläubiger des Johannes Bart	15 470	.0			· Per	6. Gintrage im	Brundbuch Theil 3.		
	126	30h. Gg. Schillinger in Dattinger	Die Gläubiger bes Martin Cferli	n 76		19. Juli	1825	1	Friebr. Raltenbach bier und Ronf.	Die Gantmaffe bee Johann Georg	040	
16. Juni .	1281	Schullehrer Joh. Gg. Eferlin bier und Ronf.	Die Gantmaffe bes Chriftian Mille	r 1711		N.		17	A CONTRACTOR OF STATE	Raltenbach bier	10000	200
12. Juni .	132	Anna Maria Müller, Ghefrau bei	bier Die Gläubiger ber Johannes Dan	300				21		Die Gläubiger ber alt Frip Erhardt'. ichen Erben	1000	1300
20. Juni *	ALL DESCRIPTION OF THE PARTY OF	Joh. Jenner hier Joh. Gg. Dörflinger hier	Johann Friedrich Danners Grbe		3	4	No. of the		Ditti, Seuet in Gittiggeim	Anna Maria Süglin in Gittigheim und Martin Schorben's Ghefrau	40	N
16. April =	134	Rofina Barb. Faber , Chefrau bee	pon Tannenfirch		0 1	19. Sept		26	30b. Jatob Eferlin , Stabhalter in	Die Bollftredungsmaffe bes Mathias		
		Mathias Muller in Dattingen	huttinger, Chefrau bes Sebaftia huttinger in Gallenweiler	n				35		Mattlin in Dattingen Die Gläubiger des Joh. Mich. Geb-	127.0	
13. Oft. •	136	Karl Friedr. Faber hier	Schullehrer Jafob Kaber in Oben	40			9	37	Friebr. Biegler in Dattingen	Dutot Dier	16	
	138t	Jung Friedr. Bif in Muggarbt u	beim in Rheinbayern . Die Gantmaffe bes Altstabhalter	8 317			1929	0.	Sebaft. huttinger in Muggardt	Die Gantglaubiger bes 30b. Ral- tenbach in Dattingen		ST BE
		Roul.	Johann Georg Eferlin in Dat	1	1	17. Dez.		49	Cob. Minuth Steinhouer bier	Aftuar Berthel Wwe. hier	15 40 60	
16. Oft.	100 100 700	Martin Gferlin in Muggardt und	1 William (Melshark hier	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH				7990		Miller in Allier bes Mathias	60	
4. Febr. •	146	Joh. Gg. Raltenbach in Dattinger	Die Gantmaffe bes Johann Geor Bauert in Dattingen	g 65		The state of		63	Johann Georg Sofmann, bes Rie bern, Chefrau, Anna Maria Gr	styricorte MDagassan to	20	1
18. Sept. =	147	Joh. Jat. Bürgetin von ba Joh. Gg. Faber, Bader, Badwirth	bto	100	1	8. März	1826	68	bardt, hier	and address of the state of the state of		1
28. Aug. 1822	A 10 85 E	in Mullbeim	nold in Ruggingen					71	Altvogt Konrad Kaltenbach bier	Die Gläubiger bes 3oh. Og. Dorf. linger, Gartner bier	72	TO THE
to Construction	100000	Gantmanns Chefrau, Regina Efer lin, hier	baumer in Dattingen	ALL DESCRIPTION OF THE PARTY OF				76	Plaria Margaretha Mobn. Chefras	Joh. Gg. Beeber bier	40 18	
20. Febr. 1824	DE PRESE	Santmanns Chefrau, Maria Rath. Müller	Die Gantmaffe bes Georg Friedric	The same of the sa	01			79	Christine Döbelin, Ebefrau bes	Die Gläubiger pon Altmast Wige	975	
24. Sept. 1823	155	Gantmanns Chefrau, Anna Maria Sehrings	Die Gantmaffe bes Schmiebs Joh Solinger in Dattingen	. 8				F 76	Schneibers Joh. Lacher	Dörflinger Bwe. und ihrer drei Rinder Georg, Isal und Bart-	1000/15	
5. Juni 1824		Mathias herter hier	Maria Ratharina Barth . Chefrai	1 145				81	hans Ulrich Krebfer bier	ten Dorninger	The state of	
医方规性	158	3ung Martin Argaft in Muggardt	bes Frit Barth in Muggarbt Die Gantmaffe bes Martin Argaf	1256	9			135	restauring leading of the land	Die Gläubiger des + Friedr. Bur-	19	
	1646	und Kons. Frit Barth in Muggardt	in Muggardt bto.	71		100 100		83	Bogt Friedlin Götichin bier	Die Gläubiger ber Luife Barbara	72	
	173	Jung Martin Argaft von ba Oberrechnungerath Kreugbauer in	Sofgerichterath Maier in Monne	180				00		beitunger, verebelichte Dumas,	95.5	
	SHARE	Oberweiler .	beim, ale Gläubiger bes Aftvogte Gebbarbt bier	100	8				Unna Maria Beeber, Chefrau bee 30h. Ringwalb	Die Gläubiger bes Joh. Ringwald	60	
17. Juli •	100	Anna Maria Grether, ledig, hier	Die Gläubiger bes Johann Friedrich	100	0			94	30h. Minuth hier und Ronf.	Die Gläubiger ber Simon Glage	730	
	177	Bader Joh. Georg Beber bier und	Die Gantmaffe bes Badere Johann	784	-		1	102	Jatob Friedrich Roch in Bun-	ichen Ghel, in Buggingen bto.	152	
17. Oft. #	1826	Ronf. Drehers Chefrau hier	Georg Beeber bier Die Gläubiger des Michael Dreber	200	18	8. Mai	200	104 108	Sob. Friedr Raltenhach hier	bto.	120	
17. Nov. •		30h. Gg. Dörflinger, Gartner	Die Glaubiger bes Bartlin Dorf.	EXPLOYED A	1			1,000,000	Altftabhalter Bartlin Burgelin's Bittwe in Muggarbt		36	
	-	30h. Friedr. Lacher bier	linger, Detger bier Die Gläubiger ber Maurer Lacher'.	100			70	111	Jafob Imgraben, Altwogt, Bittwe, Margaretha Barbara Burthardt	Die Gläubiger bes Joh. Georg 3m graben, Rufer bier	200	
1. 1105	1194	Dich. Balter in Gittigheim	ichen Erben			and t	10	114	des Rob. Ga. Frei bier	Die Gantgläubiger Des Dichel Rug	80	
	1000	Ditig. Qualier in Gittigheim	Die Bflegichaft von Johann Jatob und Unna Maria Mufer in Feld:	99					Johann Jatob Funfgelb in Dats	baumer in Dattingen bto.	49	
		30h. 3at. Frei von ba	berg bto.	25	19	9. Juni	190	124	Baifenrichter Job. Gys bier	Die Gläubiger ber Anna Maria	30	
	=	Martin Eferlin von ba 30h. Bühler hier	bto.	50		100			Johann Martin Beldlin, ledig, in		60	
Nov. 1824	1886	Sebaft. Ufch bier	Die Gläubiger von Anna Maria unb Joh. Schorb hier	750	13	3 Juli		129	Dattingen 30b. Jat. Guntert in Laufen	Dberhofgerichterath Meier in Mann=	150	
	1916	Bartlin Dörflingers Chefrau , geb. Gerquer	Die Gläubiger bes Bartlin Dorf. linger, Dietger bier	116	1				A CONTROL OF THE PARTY OF THE P	beim, ale Gläubiger ber Altvogt Johann Dichael Gebhardt'ichen	180	
17. Nov. 1824	1936	Joh. Mich. Kraus bier und Konf.	Die Gantmaffe ber 3ob. Gg. Geb:	280		4 %		131	Marg. Barbara Gebhardt	eocitan		
16. Febr. 1825	197	Balentin Bienger bier und Ronf.	hardt'schen Wwe. hier bto.	364	1	. Aug.	100	132	30h. Gg. Scheilin, Schneiber bier	Die Gläubiger von Joh. Scheilin's	163	
	5500	Jung Joh. Gg. Imgraben bier und Ronf.	linger, Metger bier	100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	3	. Juli	S San	195	Frit Erharb, Steinhauer hier	bto.	100	
16. Febr. 1825	2026	Joh. Gg. Guntert in Gittigheim	Theilunge : Rommiffar Dorflinger, alterer, und feine Schwefter Luije	130					Sebaft. Uff in Gittigheim	Die Gläubiger bes Johannes Frei bier	165	
STEP STATE	THE STATE OF	o has center to very	Dörflinger, Shefrau bes Christof Dumas in Durlach			. Hug.	100		Jakob Friedrich Brunner bier und Ronf.		326	
	208	Friebr. Mößmers Chefrau, Barbara Rugbaumer, bier	Die Gantgläubiger bes Felir Rug	40		. Sept.	100		Jung Martin Beldfin in Dat-	Bfarrer Deimling in hertingen	30	
16. April .	211	Chriftian Müllers Chefrau, Glifab.	baumer bier Die Erben ber + Michael Konrad	292		. Sept.	1	144		30h. Mich. Brenn Ghel. in Müll:	48	5
		geb. Dofmann, und beren Rinder	Bittwe von hier, als: Schuh	Tan to	30	. Nov	-	152	AND REAL PROPERTY OF STREET, S	Burgermeifter Rreglinger in Emmen	93	3
	40.77	Joh. Martin Berter, alt, bier unb Ronf.	Die Gantmaffe bes Johann Georg	District Allen	1	to	13	* 11	Glifab. Schmibt, Chefrau bes 30b.	dingen dto.	69	
16. April .	217	Johann Georg Dalder, ale Pfleger bes Jafob Friedrich Gotfchin in	Die Bläubiger bed Jofah Briebrich	195	8	. Febr.	1827	100	Jafob Mültin Job. Gg. Schuppifer in Muggardt	Katharina Bargara Amarahan		1
	220	Denggarot		ero	16	. 3an.	3		Rofina Barb. Mettler, Chefrau bes		800	
		Constitution of the Consti	Die Gantmaffe bes Maurers Jatob Friedr. Lacher bier			. März					15	
	12 (2)		Die Erben der Mich. Konrad Bwe. bier	70		. Jan			Friedr. Bit, Bader bier und Rouf.		891	
		Joh. Jak. Gütterlin bier Samuel Linfig, Schmieb bier	bto.	10 15	100	· Juit	Total S	104	Barbara Schillinger, Ghefrau bes Delers Johannes Frit bier unb	bier Gantmaffe des Velers 3ob. Frit 1	1091	
E 2 1 12		Job. Jaf. Engler, alt Unna Maria Lofd, Chefrau bes	bto.	40	3,	. Aug.	1	170	Konf 30h. Bobenwebers Chefrau, geb.	Johann Garra Blan Elater		100
	S103	Sans Martin Berter	of the day surrous unit	16		. Febr.					121	
10	303	Johann Georg Rugbaumer, Stein-	oto.	10		Mars.		174	Anna Maria Frei, led., hier u. Konf. Anna Maria Arnold hier		570	
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	10000	Shriftine Boleng, Chefrau bee Dich. Bolang bier und Ronf.	linger. Schuffer Cohn hier	807		April .	1	176	30h. Minuth hier	Rathias Ajal in Dattingen Johann Georg Klor Gholoute in	70 35	
*	240	briftine Dobelin, Chefrau bes 30-	Die Gantmaffe ber Fris Erbarbt'.	208	23.	. April		178	Unna Bard. Suttinger, leb., in Dug-	Rommissär Huttinger non Mussardt	1	
19. Juli	242	Ronf.	Tanana mana sana	400	1	101	1		garbt Johann Karl Suttinger, Sternen-	5. 5. in Deiligenberg	111	
MARKET SERVICE SERVICES	A 1950 F	Karl Eferlin , als Pfleger der Frib Eferlin'ichen Kinber	bto.	130	1	A PARTY		Torral .	wirth von da 30h. Karl und Anna Maria hut-	The same of the sa	135	
		THE RESIDENCE PROPERTY PROPERTY OF THE PROPERT	Die Gantmasse bes + Sebast. Mobn, Schreiner in Muggardt	253	19	April		40.00	tinger bon ba		360	
	247	Utvogt Joh. Konr. Kaltenbach bier	Die Gantmaffe bes lebig + Johann Did. Gebhardt hier	1121	1	190	Tank	3340	Joh. Karl Huttinger, Steinenwirth	or. Singeifen's Erben in Rieben	73	
	1	Seat and the best of			100	9718	11	= 1	Jafob Friedr. Bit, Bader Martin Gallinger in Muggarbt	bto.	57 118	STATE OF
	-				23,	März	-	184	Johann Karl Suttinger, lebig, von	Joh. Georg Klor in Zizingen	60	
			THE PERSON NAMED IN	O S I SE			1		THE THE PARTY OF T		1	

Des Eintrags		8	Namen, Stand und Bohnort bes Shulbners bes Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.		ber		Des Gi	8 Eintrags		Namen, Stand und Bohnort bes Shulbners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort bes Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag ber Forberung.		
	Datum.	S	eite.			fi. fi		The order		-	m v. r. mm. ist. mt.l Mana	or on or in Shanningen	fL. 1	fr.
	30. Juli 1827		-/(4	Sin.	Bürgermeister Rreglinger in Em-	T. E. Lines	1	3. April 1			Maria, geb. Burthardt, in Mug-			## T
	25. April =		THE REAL PROPERTY.		Die Gantmasse bes + Maurers Bartlin Schaubhut bier	THE COUNTY STATE		1. Juli		164	Johann Georg Deffer hier und	Die Gantmaffe bes Joh. Barth bier	人类的经济 2.5	A321
	9. April =	1	213	Kons.	Die Gantmaffe ber Michel Ruß- baumer'ichen Ehefrau , Barbara, geb. Danner, in Dattingen	211	1	14. Juli		168	Bader Joh. Zeller in Gittigheim	Gärtner Georg Dörflinger, Luife Dörflinger, Dumas Bittwe unb	700	
	11. Sept	1	219 2		Die Gantmaffe bes Steinhauers Job. Frei in Gittigheim	450	nia	2. Oft.		189	Ratharina Barbara, geb. Grenacher,	Ronforten Die Gläubiger bes Johann Jakob Danner hier	550	
	25. Febr. 1828	3	2200	confirm Days & Days	Die Gantmasse bes Mathias Süglin bier			c 0		944	Chefrau bes Joh. Jatob Dannei hier Friedr. Grether, Bader hier	Obereinnehmer Biegler in Frei	50	
			. 5	Anna Maria Erharbt, Chefrau bes Johann Georg Weeber,	bto.	25		6. Dez.	1	211	griedt. Greiber, Suuti gut	burg, ale Glaubiger ber Bartlin Dörflinger'ichen Ghefrau, geborne	3 9	
	25. März •		231	ON F. Man.	Die Gantmaffe bes Martin Cferlin	974				-	Stadtrath Joh, Jafob Grether in	Serauer	30	
	9. April .		241	Jung Frit Barth in Muggarbt Bader Friedr. Wit von ba	bier Alt Frit Barth in Muggarbt Jafob Kramer's Cheleute in Feld-	60	H	2. 3an.	1832		Sulgburg Burfbardt, Ghefrai	Soffufer Burtharbt in Seitersheim	786	
	11. April =		THE P.	30h. Gebhard, Mehger hier	berg Oberrechnungsrath Kreuzbauer ir			6. Jan.		217	bes Balthaf. Borg bier Ernft Friebr, Dorflinger, febig Sebaft. Kaltenbach bier und Ronf.	und seine Schwester Kommissär Joh. huttinger Die Gantmasse ber Fris Barth'ichen	50	
	23. Mai -		-	30h. Karl Grether in Laufen	Freiburg Joh. Georg Traris Chel, in Rieber	100		18. Jan. 14. Febr.			Georg Friedr. Raltenbach bier	Sheleute bier Schullehrer Blug Gheleute in Fis	20 000	
	8. Juli .			30h. Sügelin bier und Ronf.	eggenen Die Gantmaffe ber Altvogt Johann	3907	501	27. März	100		Jafob Lacher hier	fcingen Die Glaubiger bes Bartlin Schaub-	2000	
			001	ar well button the	Georg Dörflinger'ichen Cheleut hier Die Ganigläubiger bes Joh. Georg			10. April	196.3		Friedr. Engler, Bimmermann	but hier Joh. Georg Mufer's Erben in Felde	1	
	12. Juli : 3. Jan. 182	9	07 10 10	Joh. Ulrich Krebser hier	Faber, Bader in Dattingen Die Gantmaffe bes Johann Georg	C. Compt. Dr.					Sob Ga Schaer in Gulaburg	berg bto.	70	
	5. Jun. 102			Gantmanns Chefrau, Johanno	I Icupoaumer gier	69		11. April		245	Dathias haas von Muggardt	Unna Maria Bucher, Chefrau bee Friedr. Pfunder in Sach bto.	100	7. UF 1
	4. März =			Maria, geb. Stecher Sibulle Sexauer, Chefrau bes Bartl.	Die Rollftredungsmaffe ber Alt	3109		8. Nov.	1831	246	Sottfried Dalcher hier Joh. Ulrich Krebser und Kons.	Johann Burft in Geefelben Gefangenwarter Johannes Stecher	547	
			NAME OF TAXABLE PARTY.	Dörflinger hier und Ronj.	vogt 3fat Dörflinger'ichen Wittm bier 30h. huttinger in Gallenweiler			6. Jan.	1		Sternenwirth Rarl Suttinger i	in Karlerube	44	
	25. März •		240	Schullehrer Weis in Laufen Georg Friedr. Stecher hier	Eaufchaufgelb Bortlin Sofmann's Gautalaubiger	60					Muggardt	2 at all all tables 1		
	18. Juni *		319	Maria Barb. Ganzmann, Chefran bes Bartlin Hofmann und Konf	Die Gantmaffe des Baillin hofmant	1146		1700			THE ACTOR STATISTICS	the non-think that the		
	14. Aug. •		100	Balthafar Höllstin in Auggen	Frei hier	175				D. R.	8. Gintrage im	Grundbuch Theil 5.	1	
			KILL.	Gantmanns Chefrau, Maria, geb Rugbaumer	Die Gantmaffe bes + Ulrich Grafen			24. Juli	1832	35	6 306. Mart. Rußbaumer, Ablerwir	b Die Erben ber Johannes Erhardt	374	Fait :
	2. Aug. =		377	Friebr. Roman, lebig, bier	rieth in Dattingen Die Gantmaffe bes Michael Maie			The form		L	in Dattingen und Konf.	garetha Barbara Bollmer un		
	1. Sept		and the second	Jung Martin Eferlin bier	Bittwe in Dattingen Die Gantmaffe bes Rarl Gferli	W. C. (1821)		29. Juli		38	Friedr. Grether hier	beren Gläubiger Die Gantgläubiger bes Altvogt	1100	
	10. Sept		1217-122	Maria Barb. Uff, Ghefrau bes Stein	- hier : Naron Beil in Sulaburg, als Glau	65		13. Aug.		44	Rarl Ifat Dörflinger , beffen Ch frau und Georg Dörflinger vo	30h. Gg. Dörflinger bto.	1650	
-3				hauers Joh. Frei hier	biger bes Sebaft. Uff in Gittig beim Anna Maria Rußbaumer, ledig, i			15. Aug.	100	47	hier Eva Barth in Muggardt	Apotheker Sagelin in Kanbern	180	0.0
	15. Sept		To be a series	30h. Jatob Sütterlin hier	Dattingen ? Die Gantmasse bes alt Georg Frie			10. mg.			Joh. Georg Scheulin bier Friedr. Guntert, Bader bier	bto.	45 25	
	26. Sept	100 M	307	rathenen alt Gg. Friedr. Querne in St. Ilgen	brich Querner in St. Jigen			12. Nov.		1000	garbt	ge Die Pflegschaft ber Glafer Johanne Dreier'schen 4 Rinber		S C
	4. Oft. :		361	Jung Joh. Jafob Engler hier	Die Berlaffenschaftsmaffe ber Aftuar Berthel Bittwe hier	† 63 10		20. Nov.		56	bes Zakob Friedrich Galling	n Die Gantmaffe bes Jakob Friedri er Gallinger hier	d) 2240	00
				Jafob Friedr. Engler hier	dto.	10		31. Dez.	•	1000	Schmied Jat. Friedr. Eferlin bier	Die Gantmaffe ber Georg Friedri Eferlin's Bittwe bier	10 CONT.	
		210		Sec. 4.0. 1 100 13 13 15 100	MAR AND BUSINESS OF THE PARTY O	100		3. Jan.		1720	garbt	g-Anna Maria Arnold in Bugginge		15 Oct 3
	7. Gintrage im Grundbuch Theil 4.				20. Febr.	1	87	b Joh. Mart. Tschudin in Betberg	Jung Johannes Tschubin in Laufer als Pfleger ber Maria Barbar Herter von ba	t, 80				
	35.00					\$ 301		26. Febr.		88	Joh. Kurz hier	Jafob Friedrich Rurg, Schreiner i St. Gallen	n 135	48
	1. Dez. 18	29	27	Beldlin in Dattingen Schneider Joh. Lacher hier	Die Gantmaffe bes Baifenrichter Martin Belchlin in Dattingen bto.	40		7. März		90	Jak. Friedr. Hartmann hier	Jatob Friedr. Hartmann in Giger firch, Namens bes Jatob Fried	t= 65 r.	36
	5. Jan. 18	30	34	Joh. Gg. Scheilin bier	Die Gläubiger bes 3ob. Gg. Sche lin bier					90	Unna Maria Klufer , Chefrau	Senn in Basel es Jatob Friedr. Hartmann in Siger	1= 257	
	10. 3an.		36	Reinhard Imgraben hier	Die Gautmaffe bes Frih Imgraber bes Großen, hier	19				4. 0	Muggardt und Kons.	in firch, als Bevollmachtigter be Jat. Friedr. Genn, Badermeifte in Bafel	et	
	10. März .		42	Maria Barb. Imgraben bier Josef Riegger in Gittigheim	Die Gläubiger ber Anna Mar Bollmer, Ehefrau des Joh. Weeb	ia 300				2	und Kons.	er Jat. Friedr. hartmann's Chelen in Sigenfirch	3 00	
	E Orunit	Pini,	42	Cah Triebr Rolenz in Runzings	in Gittigheim m Die Gantmaffe bes Joh. Gebhar	1		11. März		1	bier	ın Georg Friedr. Schäer in Bugginge		and the second
1	5. April .			was Pani	Die Gantmaffe bes Dich. Balt			14. April		150	und Koni.	ier Die Gläubiger ber Altvogt Dich Gebhardt'schen Chefran hier 15. Die Gläubiger ber Karl Huttinger	To be like	1
	2. Juni .			Ronf. Chriftine Regine, geb. Raifer, Ch	e. Die Gläubiger des Michel Dreh	0.0		20. Mai 12. Juni			Joh. Hüglin hier und Konf.	schen Bittwe bier Die Gläubiger ber Johann Jake		100
	12. Juni -			frau bes Mich. Oreher hier Rifol. Lubin in Laufen	Die Gantgläubiger ber Anna Mar Querner, Ludwig Beis Bitti	ia 35					To a state spanished	Raltenbach'ichen Cheleute in Mug	g=	
	14. Juni •		71	Reging Barbara Rollmer . Ghefra	in St. Ilgen Die Gantmaffe bes Job. Friedri	63 100 100		20. Juni			Bürgermeister Joh. Georg Eferl		11	TA 58
		100		bes Johann Friedrich Borfling	er Worflinger hier			13. Sept			danna Maria Burthardt, Chefr bes Balth. Wörz in Muggardt h Jung Joh. Gg. Leifinger	au Joh. Jakob Burkhardt Chelente i Muggardt Joh. Eg. Läuger Chel. in Schwei		THE STATE OF
	3. Aug.	THE REAL PROPERTY.	100000	Georg Friedr. Huttinger, ledig,	in Die Gantmasse der Johann Geo Mohn'schen Kinder in Muggar	DIE I		4. Nov.			3 Stabhalter Marx in Betberg	hof Bernhard Guntert Chefrau, Bar		
	4. Aug. :		88	Friedlin Spürgin, Joh. Ulrich Kre fer und Kons.	6. Die Gantmasse bes † Johan Georg Rußbaumer in Datting und seine Tochter Eva Ru	CIL		2. Apri		1	Dainhard Smarahen Ishia hier	Stecher, in Laufen	96	
	9. Aug.		901	Sob. Süglin hier	baumer Die Gantgläubiger bes + 3ob. G			29. Mai		16	Joh. Minuth hier Joh. Linfig, ledig, hier	bto. bto. bto. bto. Sohann Jafob Grether in Sul	15 38 90	
	9. 211g. 25. Oft.		0.00	Anna Maria Eferlin, Chefrau b	hardt in Dattingen es Die Gantmaffe bes Johann Mid	9			193	160	5 309. Gg. Schupptfer in Mugga	burg, als Pfleger bes Jak. Friet Gallinger	or. 90	- CX
	12. Nov.		and the same of	Mich. Zeller in Gittigheim Alt Konrad Frei hier und Kons.	Beller in Gittigheim	12 SCH-50					Ronj.	u. Alt Frit Barth Cheleute in Du	1000	0.30
	13. Dez.		113	Sebaft. Dörflinger in Gallenweile	Johann Georg Klor Cheleute Zizingen	The state of the last	13				30h. Jafob Hanauer in Mugga und Konf.	rbt Eva Barth in Muggardt	1546	WS.
	16. Dez.	To the second	116		Die Gläubiger bes Joh. Gütterl in Dattingen		20.19	25. Juli		17	burg	lze Mathias Bar Cheleute in Bu gingen	STATE OF	123
	2. Febr. 18	331	126	Alt Sebaft. Eferlin bier	Frau Ober Sofgerichtsrath Ma Bittwe in Freiburg, als Glä	11:		30 904		47	Joh. Gg. Ropfmann von ba 76 Job. Mart. Imaraben . Weber b	Jatob Friedr. Schanglins Ehel. Kanbern ier Die Gläubiger ber Elifab. Schau	200	
				of the contribution of	bigerin ber Altwogt Gebharb ichen Chefrau, Maria Kath., ge Eferlin	еб.		30. Juli		100	Johannes Rurg, als Bormu	hut hier nb Die Gläubiger ber Konrad Fre		
	3. Febr.	-	128	Sebaft. Suttinger, Sternenwirth Muggarbt	in Die Gläubiger bes Sebaft. Hutti ger in Gallenweiler	100	1000		R		für Konrad und August F	rei schen Chel. hier	80	To be all
			131	Karl Isat Dörflinger hier	Die Gantgläubiger bes Phil. Jat Friebolin in Dattingen		10.00	16. Febr.			3 Joh. Grenacher, Küfer hier	Bahlingen	in 62	810
	24. Febr.		1	Joh. Mich. Gallinger hier	Die Gläubiger ber Katharina Bar Gallinger bier			12. Mär	3 -	9	7 Anna Maria Herter, ledig, whier Unna Maria Müller, ledig, w	The second secon	50 71	
	28. Febr.		134	Joh. Grenacher, Kufer bier Maria Barb. Zeller in Muggarbt		th 50		30. Aug.	1834	18:	bier	ier Joh. Baumgartners Chel. in Ba	ih= 25	
			138	Jung Konrad Frei hier Anna Barbara Deffer hier	Satob Friebrich Brunner, Wagn	76 er, 85		18. Febr		MAR.	2 Johann Georg Schweiter , feb	lingen		3.3
	15. März		100	m t m t 2.00 in m	Chel. in Thumringen Die Gläubiger bes Joh. Jak. 31	E 53500				100	bier in the property of the pr	an other was day hearth the		
		-		1 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	graben hier	1		ı		1	1		1	

Drud und Berlag ber G. Braun'ichen hofbuchbruderei.